



## Ausführlichere Projektinformationen

Projekttitel	Interaktives Exergaming zur Verbesserung kognitiver und motorischer Fähigkeiten bei Bewohnenden von Langzeitpflegeeinrichtungen mit kognitiven Beeinträchtigungen (X-GameCare)
Projektträgerschaft	ETH Zurich, Department of Health Sciences and Technology, Institute of Human Movement Sciences and Sport
Projektleitung	Dr. Eleftheria Giannouli
Kooperation	In erneuter Abklärung
Projektziele	Entwicklung und Validierung eines Tools, das Therapeuten und Pflegepersonal in Langzeiteinrichtungen befähigt, personalisiertes Exergame-Training für Menschen mit kognitiven Einschränkungen anzubieten.
Projektbeschreibung	<p>Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen (MmMCI) oder Demenz (MmD) leiden typischerweise sowohl unter geistigen als auch körperlichen Einschränkungen. Körperliche Aktivität gilt als eine der effektivsten nicht-medikamentösen Massnahmen, um die Lebensqualität dieser Personen zu verbessern.</p> <p>Simultanes körperliches und kognitives Training (multimodale Übungsprogramme, die kognitive Aufgaben mit körperlicher Bewegung verbinden) stimuliert ähnliche neurobiologische Prozesse wie sequenzielles motorisch-kognitives Training. Es führt jedoch zu synergistischen Effekten mit stärkeren Auswirkungen auf Kognition, Motorik und die Aktivitäten des täglichen Lebens (ADLs) bei MmMCI.</p> <p>Exergames (Trainingsspiele, die durch körperliche Bewegungen wie Schritte oder Gleichgewichtsverlagerungen gesteuert werden) bieten eine Möglichkeit für solches Training.</p> <p>Exergame-Training ist sicher, unterhaltsam und effektiv für Menschen mit milden kognitiven Beeinträchtigungen oder Demenz (MmMCI/MmD). In Altersinstitutionen wird es jedoch oft nicht angeboten, da Therapeut:innen und Pflegepersonal unsicher sind, wie sie das Training an die Fähigkeiten und Bedürfnisse dieser Bewohnenden anpassen können. Dieses Projekt schult das Personal von Langzeiteinrichtungen darin, wie man Exergame-Training für MmMCI/MmD effektiv durchführt.</p>
Zielgruppe	Bewohnende von Altersinstitutionen, insb. geriatrischer Pflegeeinrichtungen, die häufig unter Gebrechlichkeit und kognitiven Beeinträchtigungen leiden und selten an Aktivierungsangeboten teilnehmen.
Website des Projekts	Keine.
Beitrag der Alois & Auguste Stiftung	50'000.-- Franken.
Kontakt	Dr. Eleftheria Giannouli: 044 633 90 58; eleftheria.giannouli@hest.ethz.ch